VMC Liestal in neuen Trikots erfolgreich unterwegs:

Das Liestaler Radball Spitzenduo mit Andry Accola und Lukas Oberer spielte dieses Wochenende in Oftringen an den laufenden Schweizermeisterschaften eine komplette Spielrunde.

Die beiden Spieler, welche mit den neuen Vereinstrikots und einem neuen Hauptsponsor antraten, trafen im ersten Spiel auf das Spitzenteam aus Oftringen. In einem hartumkämpften Spiel konnten die Baselbieter 5:4 gewinnen und starteten so gut in die Runde. Doch leider nahmen die beiden das gute Resultat nicht in die weiteren Spiele gegen die Teams aus der Radballhochburg Altdorf mit. Gegen die erste Mannschaft der Urner war das Spiel ausgeglichen, bis eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung, welche mit einer gelben Karte für den Torhüter Accola endete, das Spiel auf die Seite der Urner kippte. Die Liestaler konnten sich vom unglücklichen Gegentreffer nicht mehr erholen und verloren das Spiel mit 1:3. Die weiteren Spiele gegen Altdorf 2 und 3 gingen danach leider auch verloren. Da auch die anderen Mannschaften alle Punkte holten, bleiben die Liestaler nach der Hälfte der Qualifikation mit nur 13 Punkten aus 13 Spielen weiterhin nur auf dem achten Rang der Tabelle und haben nur fünf Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz.

NLA Team mit Andry Accola und Lukas Oberer

In Mosnang standen am Sonntag in der Kategorie U19 Flavio Fortini und Levin Fankhauser, die Schweizer Ersatzmannschaft an den Junioren-Europameisterschaften 2022, im Einsatz. Diese beiden

belegten bereits nach der ersten Runde der Schweizermeisterschaft ohne Punkteverlust und einem Torverhältnis von plus 31 einen Spitzenplatz. Ihrer Favoritenrolle wurden Fortini/Fankhauser auch in Mosnang gerecht. Die beiden Baselbieter konnten alle fünf Spiele unter anderem auch gegen die direkte Konkurrenz aus Wetzikon und Pfungen für sich entscheiden. Damit haben die beiden sich mit sieben Punkten und mehr von den weiteren Mannschaften klar an die Spitze gesetzt und die Qualifikationsrunde souverän als Erste beendet.

Ebenfalls am Sonntag standen in er 2. Liga Martin Gerber und Michael Schürpf im Einsatz. Diesen beiden lief es zwar besser als in der ersten Qualifikationsrunde, jedoch immer noch nicht so, wie es sich die beiden erhofft haben. Aus vier Spielen resultierten zwei Siege und zwei Niederlagen und so belegen Gerber/Schürpf einen Platz im hinteren Mittelfeld der 18 Mannschaften.

2. Liga Team mit Michael Schürpf und Martin Gerber

08.05.2022